

Pressemitteilung

Ruedi Bechtler. Zeitreise auf dem Kopf – Arbeiten 1972–2021 **Franziska Baumgartner. Bis sich Blasen bilden** 12. Februar – 1. Mai 2022

Pressekonferenz: Freitag, 11. Februar 2022, 11 Uhr

Eröffnung: Samstag, 12. Februar 2022, 10–18 Uhr, Begrüssung um 14 Uhr

Kontakt für Presseanfragen:

Raffael Dörig, Leiter Kunsthhaus Langenthal

raffael.doerig@kunsthhauslangenthal.ch, T +41 (0)62 922 60 55

Ruedi Bechtler

Seit den 1960er-Jahren schafft Ruedi Bechtler (*1942) ein auf seine Art kompromissloses Werk, das u.a. Tuschzeichnungen, Fotografien, Holzobjekte, partizipative Installationen, Brunnenobjekte, Lichtobjekte und Fundgegenstands-Assemblagen umfasst. Mit höchst ungewöhnlichen Ansätzen holt er die Kunst vom hohen Ross zu den Menschen, lässt sie teilhaben am Prozess des Entstehens.

Ruedi Bechtler zeigt sich als Künstler, der mit experimentellen Ansätzen in der Kunst vertraut ist und der sich mit aktuellen Themen wie der Krise der Ökologie auseinandersetzt, aber auch mit der Rolle der Kunst als soziale Komponente. Als Künstler und Förderer hat er sich in Institutionen wie dem Kunsthhaus Zürich oder der F+F Schule für Kunst und Design engagiert.

In den letzten Jahren wurde sein Archiv aufgearbeitet, was nun diesen ersten umfassenden Überblick in der Ausstellung und einer Publikation (erscheint bei Scheidegger & Spiess) ermöglicht.

Die Ausstellung wird von Michael Hiltbrunner gastkuratiert.

Franziska Baumgartner

Franziska Baumgartner (*1987) künstlerische Praxis entspringt dem experimentellen Umgang mit flüchtigen und veränderlichen Materialien technischen und alltagsnahen Ursprungs. Ihr Interesse gilt deren Eigenschaften wie Magnetismus, Leit- oder Binfähigkeit, aber auch der Transformation von Lebensmitteln durch Kulturtechniken wie der Fermentation oder Molekularküche. In den daraus entstehenden Installationen, Sound- und Videoarbeiten kombiniert sie analoge und digitale, zufallsbasierte und präzise gesteuerte Mittel der Bild- und Klangerzeugung. Das Kunsthhaus Langenthal zeigt ihre erste institutionelle Einzelausstellung, wofür Baumgartner eine neue ortsspezifische Arbeit entwickelt.



Ruedi Bechtler, Optische Gitter, aus der Serie Licht-Sandwich, digitale Foto-Überlagerung, 2010–12.



Franziska Baumgartner, Tidal, 2020, Installationsansicht Kunsthalle Basel, 2021 Foto: Moritz Schermbach.